

PRESSEMITTEILUNG

der Zahnärzte für Niedersachsen e.V. (ZfN)

Vorstandsneuwahl mit Generationswechsel bei Zahnärzte für Niedersachsen: Dr. Tilli Hanßen neue Vorsitzende

Winsen/Aller, den 28.08.2026 · Die Zahnärzte für Niedersachsen e. V. (ZfN) haben ihren Vorstand für die kommenden vier Jahre neu gewählt und zugleich einen Generationenwechsel vollzogen. Die aus ganz Niedersachsen zur Mitgliederversammlung angereisten zahnärztlichen Mitglieder wählten Dr. Tilli Hanßen aus Jesteburg zur neuen Vorstandsvorsitzenden. Ihr Stellvertreter ist Dr. Fabian Godek aus Rinteln. Dem fünfköpfigen Vorstand gehören außerdem Dr. Timo Simniok aus Wedemark, Matthias Senge aus Hannover und Dr. Maja Graeser aus Garbsen an.

Mit der Neuwahl setzt ZfN auf Kontinuität und Erneuerung zugleich. Hanßen gehört dem Vorstand seit 2018 an und war seit 2022 stellvertretende Vorsitzende. Godek arbeitet seit 2022 im ZfN-Vorstand mit. Die regelmäßige Einbindung einer neuen Generation in die Verantwortung gehört seit der Gründung des Vereins im Jahr 1997 zum Selbstverständnis von ZfN. Damit verbindet der Verband gewachsene berufspolitische Erfahrung mit neuen Perspektiven für die Interessenvertretung der niedersächsischen Zahnärzteschaft.

Eine Ära endete mit dem Ausscheiden von Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida, aus Wietze. Er hatte ZfN 27 Jahre lang als Vorstandsvorsitzender geführt und den Verein maßgeblich zu einem der prägenden berufspolitischen Verbände der niedersächsischen Zahnärzteschaft entwickelt. Die Mitgliederversammlung würdigte sein langjähriges, engagiertes und erfolgreiches Wirken mit Standing Ovations und einem besonderen Abschiedsgeschenk. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden sind Dr. Juliane Schönfelder und Dr. Lutz Riefenstahl; auch ihnen dankte die Versammlung ausdrücklich für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Die berufspolitische Bilanz der vergangenen Jahrzehnte ist eng mit der Entwicklung von ZfN verbunden: Seit 2005 stellt der Verband den Vorstandsvorsitzenden der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN), seit 2015 den Präsidenten der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN). Beide Körperschaften gehören zu den vier größten ihrer Art in Deutschland. ZfN nimmt damit heute eine führende Rolle in der berufspolitischen Interessenvertretung der Zahnärztinnen und Zahnärzte in Niedersachsen ein.

Auf den neu gewählten Vorstand warten anspruchsvolle vier Jahre. Dazu gehören auch die kommenden Wahlen zu den Selbstverwaltungskörperschaften KZVN und ZKN. Die anwesenden Mitglieder sagten dem neuen Führungsteam dafür ihre tatkräftige Unterstützung zu.

Die Neuwahl fällt in gesundheitspolitisch bewegte Zeiten. Strikte Budgetvorgaben in der gesetzlichen Krankenversicherung, zunehmende Eingriffe in die freiberufliche Berufsausübung – etwa durch einen Fachzahnarztvorbehalt für die Abrechnung kieferorthopädischer Leistungen in der GKV – und eine private Gebührenordnung, deren zentraler Punktwert seit 1988 unverändert geblieben ist, stellen die Zahnärzteschaft vor erhebliche Herausforderungen. Hinzu kommen gesellschaftliche und wirtschaftliche Unsicherheiten in einem Europa, in dem unweit Deutschlands

PRESSEMITTEILUNG

der Zahnärzte für Niedersachsen e.V. (ZfN)

Seite – 2 –

Krieg geführt wird. ZfN sieht deshalb eine starke, unabhängige und handlungsfähige berufspolitische Interessenvertretung als wichtiger denn je an.



Der für vier Jahre gewählte ZfN-Vorstand (v. l. n. r.): Dr. Timo Simniok, Dr. Tilli Hanßen (Vorsitzende), Dr. Fabian Godek (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Maja Graeser und Matthias Senge.

Zahnärzte für Niedersachsen e.V. (ZfN)

Dr. Tilli Hanßen

Vorsitzende

Geschäftsstelle

Hauptstraße 8

21266 Jesteburg

Telefon: 04183-4394

Fax: 04183-2452

E-Mail: thanssen@zfn-online.de

URL: <http://www.zfn-online.de>



Zahnärzte für Niedersachsen

www.zfn-online.de

Der eingetragene Verein „Zahnärzte für Niedersachsen“ (ZfN) ist ein niedersachsenweiter Zusammenschluss von Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachzahnärzten/-ärztinnen für Kieferorthopädie, Fachzahnärzten/-ärztinnen für Oralchirurgie sowie Fachärzten/-ärztinnen für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, die sich fachlich und politisch besonders für die Zahnärzteschaft und die zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung engagieren.